

Ritterstein „Weidsohl“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 167

Der Ritterstein Weidsohl (Ritterstein Nr. 167) befindet sich nördlich der B37 Hochspeyer – Kaiserslautern. Man findet ihn östlich des Matzenberger Weges beim ehemaligen US-Depot. Er markiert einen ehemals bedeutenden Treffpunkt.



Lage

67693Fischbach
Kaiserslautern
49° 27' 0' N, 7° 51' 35' O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

Um 1914

Barrierefrei Ja

Parkplätze Unbekannt

Familienfreundlich Ja

Thematische Einordnung

Weidsohl ist ein Ritterstein aus den Kategorien „Orientierungspunkte“ und „Viehwirtschaft und Wolfsplage“.

Rittersteine aus der Kategorie „Orientierungspunkte“ sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

Mit den Rittersteinen aus der Kategorie „Viehwirtschaft und Wolfsplage“ wird zum einen an die einstige Waldviehwirtschaft mit der Haltung von Pferden, Kühen, Schafen, Ziegen und Schweinen verwiesen, was einst eine große Bedeutung hatte. Daran erinnern beispielsweise die Bezeichnungen Stüterhof, Stüterkopf, Roßberg, Kühunger, Stall, Schäferei oder Saupferch. Zum anderen streifte der gefürchtete Wolf einst durch den Pfälzerwald, der in Gruben gefangen und später geschossen wurde. Im Dezember 1906 wurde der letzte Wolf erlegt. Seitdem gilt der Wolf im Pfälzerwald als ausgerottet. Nur noch die Bezeichnungen, wie Wolfsdelle, -loch, -grube, -kaut oder -falle erinnern an das Vorkommen.

Spezifische Einordnung

Heute halb versunken in dem Wasser der Sohl, war der Ritterstein einst ein uralter Straßenknotenpunkt. Unter anderem führte hier die alte Hochstraße von Kaiserslautern über den Schorlenberg nach Worms vorbei. Als Sohl bezeichnet man eine Bodenvertiefung mit wasserundurchlässigem Untergrund, in der sich das Wasser sammelt. Bis ins 19. Jahrhundert stand an der Weidsohl ein Unterstellraum für Nutzvieh. Der Ort des Rittersteins war einst ein Treffpunkt für Hirten aus der ganzen Gegend.

In dem Artikel „Rittersteine im Pfälzerwald“ erfährst du mehr über die Systematik, Verbreitung und Historie der Rittersteine!

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein

Literaturverzeichnis

Eitelmann, W. (2005). Rittersteine im Pfälzerwald - Gedenksteine und Inschriften Lambrecht.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 22.03.2023 um 15:54:28Uhr



Ritterstein mit der Inschrift "Weidsohl" (Erhard Rohe, 1993)



(Erhard Rohe, 2000)